UK-UN-01-133

Wir erhalten unsere Natur

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Sebastian Götte (Weimar-Stadt KV)

Änderungsantrag zu UK-UN-01

Von Zeile 131 bis 138:

~~Das große Artensterben ist neben der Klimakrise die zweite existentielle Bedrohung für unsere globalen Ökosysteme und damit auch für uns Menschen. Wir wollen unsere Natur und unseren Artenreichtum schützen. Dazu werden wir den Naturschutz übergreifend in allen Politikbereichen verankern. Den Biotopverbund wollen wir bundesweit ausbauen und Wildnisgebiete aus der Nutzung nehmen. Einer der größten Artenkiller ist die industrialisierte Landwirtschaft, besonders der flächendeckende massive Einsatz von Gülle und Pestiziden. Wir werden deshalb Sofortmaßnahmen ergreifen, um ihn möglichst schnell einzudämmen.~~

Das große Artensterben ist neben der Klimakrise die zweite existentielle Bedrohung für unsere globalen Ökosysteme und damit auch für uns Menschen. Wir wollen unsere Natur und unseren Artenreichtum schützen. Wir brauchen eine bundesweite Biotopverbundplanung analog zur Bundesverkehrswegeplanung. Die Praxis der Land-, Fischerei- und Forstwirtschaft soll sich künftig am Schutz der biologischen Vielfalt ausrichten.

Begründung

Ein Biotopverbundkonzept gibt es bereits. Notwendig ist eine verbindliche Planung.

Unterstützer*innen

Rica Braune (Weimar-Stadt KV); Rainer Wernicke (Saalfeld-Rudolstadt KV); Matthias Schlegel (Ilm-Kreis KV); Ralf Berghofer (Erfurt KV); Rico Heinemann (Gotha KV); Burkhard Becker (Erfurt KV); Roland Mauden (Erfurt KV); Thomas Groneberg (Erfurt KV); Reinhard Linz (Schmalkalden-Meinigen-Suhl KV); Jan Kreyßig (Weimar-Stadt KV); Jörg Knieling (Erfurt KV); Bärbel Fiedler (Weimar-Stadt KV); Jens Bitzka (Bautzen KV); Michael Hoffmeier (Eichsfeld KV); Sonja Gonschorek (Jena KV); Robert Bednarsky (Erfurt KV); Tino Gaßmann (Unstrut-Hainich KV); Karsten Kurth (Weimar-Stadt KV); Volker Holzendorf (Leipzig KV); Benjamin Fröhlich (Weimar-Stadt KV)